

Teil A - Planteil  
 Bebauungsplan "Hofacker, Erweiterung I"  
 M 1: 500

A	
WA	II
0,3	0,6
g (FD)	g (FD)
DN: 20°-49°	DN: 20°-49°
B	
WA	II / 2 Wo
0,15	0,3
g (FD)	g (FD)
DN: 20°-49°	DN: 20°-49°

870  
2

Poppmeswiesen



Teil B - Festsetzungen gem. § 9 BauGB

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans "Hofacker, Erweiterung I" (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans "Hofacker" (§ 9 Abs. 7 BauGB)
	WA Allgemeines Wohngebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO)
	0,15 / 0,3 Grundflächenzahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 19 BauNVO)
	0,3 / 0,6 Geschäftszahl (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 20 Abs. 2 BauNVO)
	II Zahl der Vollgeschosse (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO)
	o offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 Abs. 2 BauNVO)
	(E) nur Einzelhäuser zulässig; (ED) nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 Abs. 2 BauNVO)
	Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB u. § 23 Abs. 3 BauNVO)
	2 Wo höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
	DN Dachneigung (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)
	g (FD) g: alle geneigten Dächer zulässig; Tonndach unzulässig; (FD): für Nebengebäude auch Flachdach zulässig (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 1 LBauO)
	Abgrenzung des Maßes der Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
	Straßenbegrenzungslinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	Straßenverkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	Verkehrsfläche unbefestigt (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	Unterirdische Hauptwasserleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
	private Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
	Anpflanzung Bäume / Sträucher (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
	Erhaltung Bäume (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)
	E1/A1-4/S1 Landschaftspflegerische Maßnahme Maßnahmenummer
	Flächen für Aufsichtungen, Abgrabungen und Stützmauern (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BauGB)
	LSG Schutzgebiet im Sinne des Naturschutz: Landschaftsschutzgebiet Königsland (§ 9 Abs. 6 BauGB); Umgrenzung außerhalb des Planschnittes

Zeichenerklärung

	Böschung (vorh.)		vorh. Straße		Hohenlinie mit -angabe
	gepl. Grundstücksgrenze (unverbindlicher Vorschlag)		vorh. Grundstücksgrenze mit Flurstücksnummer		vorh. Gebäude mit Hausnummer
	gepl. Schacht				

Planverfahren

1. Aufstellungsbeschluss  
 Der Ortsgemeinderat Horschbach hat am 27.10.2009 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses  
 Der Aufstellungsbeschluss wurde am 05.11.2009 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie Planabstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB  
 Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind mit Schreiben vom 11.11.2009 entsprechend § 4 Abs. 1 S. 1 BauGB unterrichtet und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB bis zum 13.12.2009 aufgefordert worden (Frühzeitige Behördenbeteiligung (Scoping) nach § 4 Abs. 1 BauGB).  
 Zeitgleich erfolgte die Planabstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB.  
 Die abgegebenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat am 08.06.2010 gem. § 1 Abs. 7 BauGB geprüft.  
 Das Ergebnis wurde denjenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben mit Schreiben vom 23.08.2010 mitgeteilt.

4. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
 Die Öffentlichkeit wurde durch öffentliche Bekanntmachung am 05.11.2009 i.S.v. § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB frühzeitig unterrichtet. Ihr wurde bis zum 14.12.2009 Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB).  
 Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gingen seitens der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen ein.

5. Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
 Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, wurde mit Schreiben vom 13.10.2010 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 30.11.2010 gegeben (Reguläre Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB).  
 Die abgegebenen Stellungnahmen wurden vom Ortsgemeinderat am 21.12.2010 gemäß § 1 Abs. 7 BauGB geprüft.  
 Das Ergebnis wurde denjenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben mit Schreiben vom 22.12.2010 mitgeteilt.

6. Auslegung des Planentwurfs und Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
 Der Bebauungsplanentwurf mit den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen und den örtlichen Bauvorschriften, der Begründung und dem Umweltbericht sowie der Fachbeitrag Naturschutz hat in der Zeit vom 29.10.2010 bis einschließlich 30.11.2010 nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegt.

7. Satzungsbeschluss  
 Der Ortsgemeinderat Horschbach hat nach vorangegangener Prüfung der Stellungnahmen am 21.12.2010 diesen Bebauungsplan mit den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.  
 Gleichzeitig beschloss der Ortsgemeinderat die örtlichen Bauvorschriften im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes gemäß § 88 LBauO als Satzung.

8. Ausfertigung  
 Der Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen, Begründung und Satzung, stimmt in all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Ortsgemeinderates überein.  
 Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene Verfahren wurde eingehalten.  
 Der Bebauungsplan wird hiermit ausfertigt.

Horschbach, den 22.12.2010  
 (Siegel)  
 (Ortsbürgermeister)

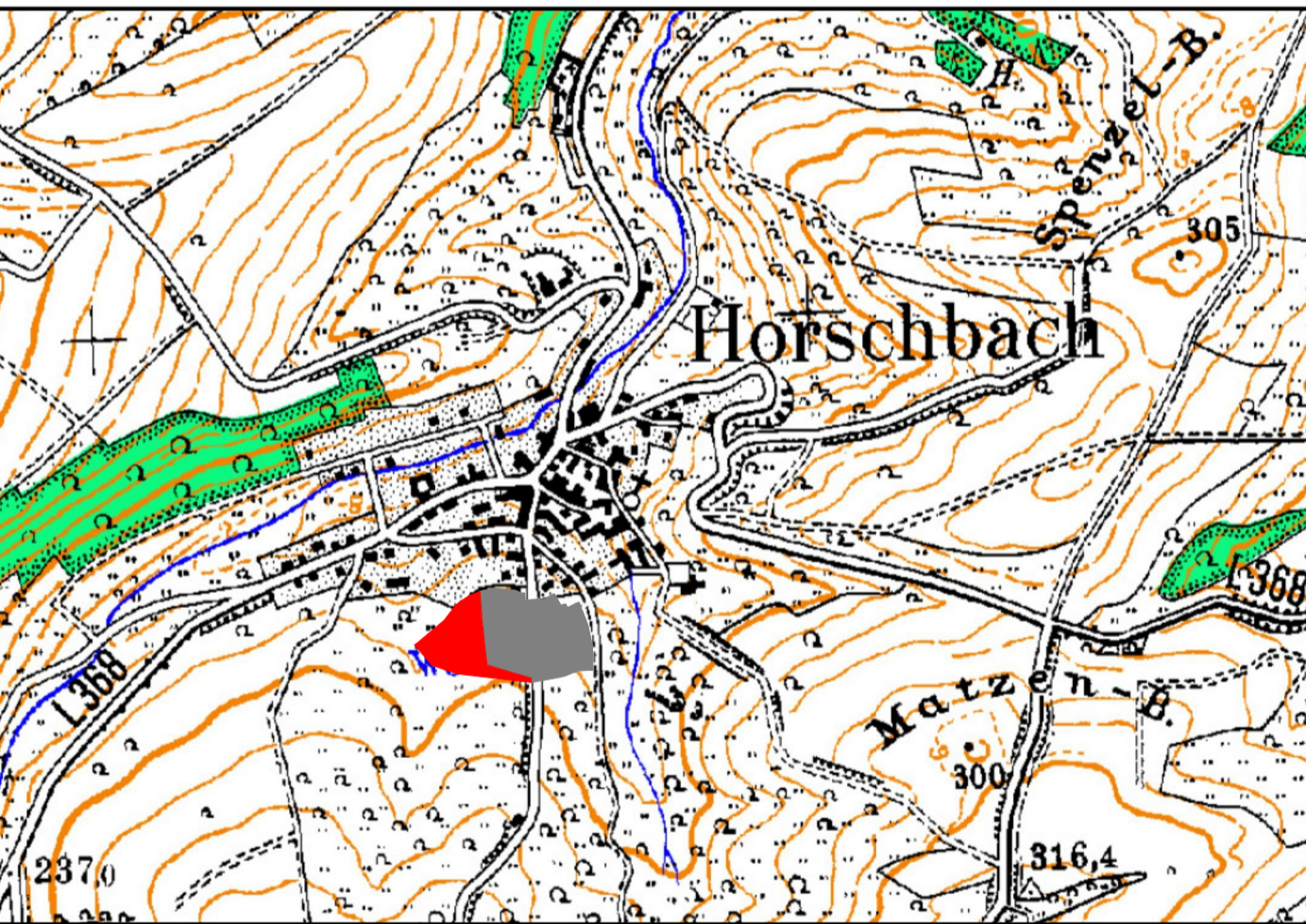
9. Bekanntmachung  
 Der Satzungsbeschluss wurde am 30.12.2010 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.  
 Jedermann kann diesen Bebauungsplan einschließlich der bauplanungs- und baubauordnungsrechtlichen textlichen Festsetzungen, der Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung bei der im ortsüblich bekannt gemachten Beschluss angegebenen Dienststelle einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten (§ 10 Abs. 3 BauGB).  
 Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen (§ 215 Abs. 2 BauGB). Außerdem wurde auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen (§ 44 Abs. 5 BauGB). Auch auf § 24 Abs. 6 GemO wurde hingewiesen.

Horschbach, den 03.01.2011  
 (Siegel)  
 (Ortsbürgermeister)

Rechtsgrundlagen

Für die Verfahrensdurchführung, die Festsetzungen des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:  
 • Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)  
 • Baunutzungsverordnung (BauNVO), vom 23. Januar 1990 (BGBl. Teil I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 G v. 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)  
 • die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanungs- und Darstellungspläne (PlanV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), BGBl. III 213-1-6  
 • das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163)  
 • Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), in der Fassung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365 BS 213-1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 27.10.2009 (GVBl. S. 358)  
 • Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - LNatschG) in der Fassung vom 28.09.2005 (GVBl. 2005 S. 387)  
 • das Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) vom 22.01.2004 (GVBl. 2004 S. 54), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.09.2010 (GVBl. S. 299)  
 • Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz (DSchG) vom 23.03.1978 (GVBl. 1978 S. 159), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 28.09.2010 (GVBl. S. 301)  
 • Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Art. 11 des Zweiten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010 (GVBl. S. 281)

Übersichtslageplan 1:10 000



INGENIEURGESELLSCHAFT  
 BERATEN VERMESSEN PLANEN

Projekt: Bebauungsplan "Hofacker, Erweiterung I"  
 Ortsgemeinde Horschbach  
 Verbandsgemeinde Altenglan

Datum	Name	Art der Änderung
18.08.2009	Niendorf	B-Planentwurf überarbeitet und Bestandsaufnahme (08.2009) eingearbeitet
21.08.2009	Niendorf	B-Planentwurf gem. Besprechung vom 20.08.2009 (Hermann, Kroz, MR) überarbeitet
25.08.2009	Niendorf	Änderung der Baugrenzen im Bereich Fl.Nr. 910/12; geneigte Dächer als zulässig festgesetzt
26.10.2009	Niendorf	Allgemeines Wohngebiet - Bereich B neue Festsetzungen bzgl. Maß der baulichen Nutzung
02.11.2009	Niendorf	Landschaftspflegerische Maßnahmen eingearbeitet
10.11.2009	Niendorf	Böschungen zur Herstellung der öffentlichen Verkehrsfläche eingearbeitet
14.07.2010	Niendorf	Änderung / Ergänzung L. Abwägung der i. R. der Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen (Ortsgemeinderatsbeschluss vom 08.06.2010)
10.09.2010	Niendorf	Ergänzung (11) z. Fachbeitrag Artenschutz / Relevanzprüfung für die Artengruppen Fledermaus und Vogel (Stand: 09/2010)
22.12.2010	Niendorf	Planverfahren aktualisiert

Bebauungsplan

WERNY  
 PARTNER

Ottostraße 5  
 66877 Ramstein-Miesenbach  
 Telefon 06371/613688-0  
 Telefax 06371/613688-9  
 info@werny-vermessung.de

A.NR. 09/023  
 Gemarkung: Horschbach  
 Flur: ...  
 Maßstab: 1 : 500  
 Plannr.: 5008  
 örtl. Aufn. August 2009 VT-Data - K. Rein / K.-U. Nastale  
 gez. 22.12.2010 T. Niendorf  
 gepr. 22.12.2010 R. Martin

Stempel  
 Datum: 22.12.2010  
 B-Plan Hofacker Erweiterung I 5008 Satzung.gvp - 0,35 m² - 620/830